Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 10.02.2015

für den **Rat der Stadt**

Datum: 24.02.2015

TOP: 6 öffentlich

Betr.: 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hilgenesch"
hier: Aufstellungsbeschluss und Durchführung der Beteiligungsverfahren

Bezug: Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 18.11.2014, Top 5 ö. S. und
des Rates vom 13.11.2014, TOP 4 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** --- €

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Für das Plangebiet, welches einen Teil des Bebauungsplangebietes „Hilgenesch“ umfasst, wird die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hilgenesch“ beschlossen. Der Änderungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 8, Flurstücke 586 und 587 (vormals 235, 236 und 247).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB auf die Umweltprüfung und den Umweltbericht verzichtet.
4. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
5. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hilgenesch“ und der Entwurf der Begründung werden gebilligt.
6. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB wird die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt und die betroffenen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Sachverhalt:

Wie in oben genannter Sitzung vorgestellt, soll der Bebauungsplan zur Ermöglichung einer Hinterlandbebauung geändert werden. Die geplante Bebauung soll sich dabei

an dem bereits bestehenden Gebäude nordöstlich orientieren.
Der Planentwurf ist im Ratsinfosystem angehängt, ebenso der Entwurf der Begründungen. Der Planentwurf wird in der Sitzung vorgestellt.

Im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Bedenken wurden nicht erhoben. Parallel wird die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

i. A.

i. A.

Michaela Besecke
Sachbearbeiterin

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Entwurf der Bebauungsplanänderung (nur im Ratsinfosystem)

Entwurf der Begründung (nur im Ratsinfosystem)